

Beschlussauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Bonn vom 07.12.2021

2.1.1 Sachstand "Westbahn"

zur Kenntnis genommen

211722-01 ST

Inhalt der Stellungnahme:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand zur "Westbahn"?

Für die vom Rat beschlossene Streckenführung Variante C1 (DS 201001) werden die in der Machbarkeitsstudie dargestellten Haltestellenstandorte sukzessive geprüft und in Bezug auf

- die Erschließungswirkung,
- die geplanten Änderungen innerhalb der Haltestelleneinzugsbereiche (Campus Endenich, Quartier New West) und
- hinsichtlich der Erreichbarkeit

optimiert.

Für eine erste Kostenschätzung auf Grundlage der Machbarkeitsstudie werden ab dem ersten Quartal 2022 für die erforderlichen Bauwerke realistische Querschnitte entwickelt und die Bauwerkskosten überschläglich ermittelt. Mit einem Ergebnis einschließlich der Kostenschätzung ist im dritten Quartal 2022 zu rechnen.

Das Haltestellenkonzept für den 1. Bauabschnitt im Bereich Endenicher Straße und Hermann-Wandersleb-Ring ist abgestimmt. Die Ingenieurleistungen zur Überplanung der Straßenbahnhaltestelle „Auf dem Hügel“ werden kurzfristig bis Ende des Jahres 2021 beauftragt, die Planung soll im dritten Quartal 2022 abgeschlossen werden. Parallel erarbeitet das Stadtplanungsamt ein ÖPNV-Konzept, das die Änderungen, die durch die neue Straßenbahnlinie entstehen, berücksichtigt.

Darüber hinaus werden die Auswirkungen auf das Buslinienkonzept untersucht, um eine Parallelführung von Straßenbahn und Buslinienverkehr zu vermeiden. Durch eine Gegenüberstellung des Ist-Zustands und des Planfalls soll abgeschätzt werden, welche Einsparungen im Buslinienverkehr bei Realisierung der Westbahn erreicht werden können. Ein Ergebnis soll im dritten Quartal 2022 vorliegen.

2. Wie verhält sich die Planung zur Einführung der Umweltspur Hermann-Wandersleb-Ring und ggf. weiteren Veränderungen auf dieser Linienführung?

Eine Umweltspur für Linienbus- und Radverkehr wäre als Vorläufer für eine Westbahn zu sehen und würde auf dem Hermann-Wandersleb-Ring neben Beschilderungen/Markierungen lediglich minimale Umbauten erfordern. Im Bereich der Endenicher Straße sind wahrscheinlich etwas umfangreichere

Umbauten notwendig. Dies wird zurzeit geprüft. Bei Einrichtung einer Umweltspur auf Hermann-Wandersleb-Ring und/oder Eendenicher Straße würde für den motorisierten Individualverkehr eine Fahrspur pro Richtung verbleiben.

Mit dem Bau der Westbahn müsste ein vollständiger Umbau des Straßenquerschnitts erfolgen, bei welchem dann zwei innenliegende Bahngleise und außenliegende Kfz-Spuren mit Radverkehrsanlagen zu realisieren wären. Eine Umweltspur wäre dann nicht mehr möglich und auch nicht notwendig, da der größte Teil der ÖPNV-Leistung von der Bahn erbracht werden soll.